

<b>Antrag für Miet- und Genossenschaftswohnungen im Rahmen des Innenstadtstabilisierungsprogramms (Innenstadtstabilisierungsprogramm – ISSP)</b>	
--	--

Ort, Datum



Seite 1 bis 6 in einfacher Ausfertigung  
 Seiten 7 und 8 in zweifacher Ausfertigung  
 Randnummer: Siehe „Erläuterungen“ zum Formblatt  
 Zutreffendes bitte ankreuzen  oder die weißen Felder ausfüllen!

An das  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Referat 320  
 Jorge-Semprún-Platz 4  
 99423 Weimar

Bewilligungsbescheid-Nummer: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Projektnummer der Thüringer Aufbaubank: \_\_\_\_\_

**1. Angaben über Bauherr, Betreuer und Planfertiger**



<b>Bauherr</b>	Name, Firmenbezeichnung:	
	Anschrift:	Telefon:
<b>Betreuer</b>	Name:	
	Anschrift:	Telefon:
<b>Planfertiger</b>	Name, Beruf:	
	Anschrift:	Telefon:

**2. beantragt/ bewilligt wird**



	EUR	EUR
ein Baudarlehen		
ein Tilgungszuschuss - Barrierefreiheit		
ein Tilgungszuschuss - Energieeffizienz		
ein Tilgungszuschuss - Verlängerung Belegungsbindung		

**3. Angaben über das Baugrundstück**

Lage (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Stockwerk)		Größe in m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Grundbuch <input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch <input type="checkbox"/> Wohnungsgrundbuch		Amtsgericht
Gemarkung	Blatt	Flur-Nr./Flurstück-Nr.
Das Grundstück ist schon Eigentum des Bauherrn: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Der <input type="checkbox"/> Kaufvertrag                   Der Erbbau- <input type="checkbox"/> rechtsvertrag <input type="checkbox"/> wurde <input type="checkbox"/> wird abgeschlossen	
Erbbaurechtsgeber		
Erbbaurechtsvertrag vom	Datum	Dauer des Erbbaurechts
		Jahre

**4. Angaben über das Bauvorhaben**

Bauerrichtung in <input type="checkbox"/> konventioneller Bauweise <input type="checkbox"/> Fertigbauweise	Der Wohnraum wird geschaffen durch: <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Ausbau und Erweiterung
vorgesehene Fertigstellung am: _____	Die Baugenehmigung bzw. baurechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens nach § 62 ThürBO <input type="checkbox"/> liegt vor      Datum/ Aktenzeichen: _____  <input type="checkbox"/> liegt nicht vor <input type="checkbox"/> Baugenehmigung wurde in Aussicht gestellt zum: _____
	vorgesehener Baubeginn am: _____

Mit der Zuwendung soll folgendes Vorhaben in folgendem Zeitraum verwirklicht werden:

(Darstellung und Begründung des Vorhabens, insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel; soweit nicht in den beigefügten Unterlagen erläutert)

**5. Beschreibung des Gebäudes<sup>1</sup>**

<p><b>5.1 Neuzuschaffende Wohnungen</b></p> <p>5.1.1 ____ geförderte Wohnungen mit einer Gesamtfläche von</p> <table border="1" style="margin-left: 40px; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Anzahl</th> <th style="width: 40%;">m<sup>2</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">davon sonstige Wohnungen</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">barrierefreie Wohnungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">behindertengerechte Wohnungen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>5.1.2 ____ nicht geförderte Wohnungen mit insgesamt</p> <p>5.1.3 Summe Wohnfläche (Nr. 5.1.1 plus 5.1.2)</p> <p>5.1.4 Flächen der Gewerberäume/Räume für landwirtschaftliche Nutzung</p> <p>5.1.5 Gesamtnutzfläche:</p> <p>5.1.6 Anteile der Gewerberäume an der Gesamtnutzfläche</p> <p>5.1.7 Anzahl Stellplätze für geförderte Wohnungen davon in der Tiefgarage</p> <p><b>5.2. Vorhandene Wohnungen, Garagen und Geschäftsräume</b> <small>(Zahl und m<sup>2</sup> nach gesonderter Aufstellung)</small></p>	Anzahl	m <sup>2</sup>	davon sonstige Wohnungen		barrierefreie Wohnungen		behindertengerechte Wohnungen		m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	5
Anzahl	m <sup>2</sup>										
davon sonstige Wohnungen											
barrierefreie Wohnungen											
behindertengerechte Wohnungen											
			6								
			7								
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>									

<sup>1</sup> Hinweis: Bitte legen Sie dem Antrag zur konkreteren Beschreibung des Gebäudes das ausgefüllte Formblatt „Wohnflächenberechnung“ bei.

<b>6. Gesamtkosten<sup>2</sup></b>			
<b>6.1 Kosten des Baugrundstücks</b>		EUR	EUR
6.1.1 Wert des Baugrundstücks			
6.1.2 Erwerbskosten			
6.1.3 Herrichtungskosten			
6.1.4 Erschließungskosten			
<b>6.2 Baukosten</b>			
6.2.1 Bauwerkskosten (ohne 6.2.2)			
6.2.2 Wert der verwendeten Gebäudeteile (Um- und Ausbau)			
6.2.3 Außenanlagen			
6.2.4 Baunebenkosten			
6.2.5 Sonstige Kosten (z. B. allgemeine und besondere Ausstattung)			
<b>Summe (6.1.1 bis 6.2.5)</b>			

**7. Die beantragten Mittel werden benötigt für:**

Haushaltsjahr	Grundstück EUR	Bau EUR	Ausstattung EUR	Gesamt EUR

**8. weitere Angaben**

<b>8.1 Tilgungszuschuss Energieeffizienz</b>			
Unterschreitung des GEG um 40% <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<b>8.2 Kosten zur Verbesserung der Energieeffizienz</b>			
Baukosten aus Nr. 6.2.1		EUR	
Anteil an den Gesamtbaukosten (Nr. 6.2.1)		v.H.	
<b>8.3 Bauwerkskosten je m<sup>2</sup> geförderte Wohnflächen</b>			
Kosten gesamt (Nr. 6.2.1 + 6.2.2)		EUR	EUR
Kosten je m <sup>2</sup> / Wohnfläche		EUR	EUR

9. Finanzierungsplan						Vom Antragsteller nicht auszufüllen		
9.1 Fremdmittel Art und Geldgeber	Nennwert  EUR	jährliche Leistungen				Nennbetrag  EUR	Zins- und Verwaltungs- kosten  EUR	Tilgung  EUR
		Zins- und Verw.- kosten  v.H.	Tilgung  v.H.	Zins- und Verwaltungs- kosten  EUR	Tilgung  EUR			

<sup>2</sup> Hinweis: Bitte legen Sie dem Antrag zur konkreteren Untersetzung der Gesamtkosten das ausgefüllte Formblatt „Baubeschreibung“ bei.

Sonstige Belastungen								
Baudarlehen		0,5						
Baukostenzuschuss								
Erbbauszins	-	-	-			-		-
Fördermittel aus anderen Programmen								
<b>Summe der Fremdmittel</b>								
<b>9.2 Eigenleistungen</b>								
Bargeld/ Guthaben								
Ansparsumme bei der Bausparkasse								
Bezahltes Grundstück								
Gebäuderestwert (./. Altbelastung)								
Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen								
Bezahltes Material								
<b>Summe der Eigenleistungen</b>								
<b>Gesamtfinanzierung (Summe 9.1 + 9.2)</b>								
<b>Nicht benötigter Baukostenzuschuss</b>								
Auf die Gewährung des Baukostenzuschusses wird verzichtet, damit eine höhere Tilgung nach Nr. 26 ISSP festgelegt werden kann: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein								

10

**Bemerkungen der Thüringer Aufbaubank:**

Darlehensauslauf bei \_\_\_\_\_ EUR

Das sind \_\_\_\_\_ v.H. der Gesamtkosten

**Bemerkungen der Bewilligungsstelle:**

Die Fremdmittel Nr. \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ werden als Ersatz der Eigenleistungen anerkannt.

Die Eigenleistungen zuzüglich der anerkannten Ersatzleistungen betragen \_\_\_\_\_ EUR; das sind \_\_\_\_\_ v.H. der Gesamtkosten

<b>10. Aufwands- und Ertragsberechnung</b>		
<b>10.1 Jährliche Aufwendungen</b>	insgesamt EUR	insgesamt EUR
10.1.1 Kapitalkosten und Gebäudeabschreibung		
10.1.1.1 Zinsen und Verwaltungskosten lt. Finanzierungsplan		
10.1.1.2 Tilgung lt. Finanzierungsplan		

11

10.1.2 Bewirtschaftungskosten					
10.1.2.1 Verwaltungskosten	Anzahl WE	EUR/Einheit/Jahr			
10.1.2.2 Instandhaltungskostenpauschale	m <sup>2</sup> Wohnfläche	EUR/m <sup>2</sup> /Jahr			
10.1.2.3 Verwaltungskosten	Anzahl Gewerberaum	EUR/Einheit/Jahr			
10.1.2.4 Instandhaltungskosten	m <sup>2</sup> Gewerberaum	EUR/m <sup>2</sup> /Jahr			
10.1.3 Mietausfallwagnis					
10.1.4 Eigenkapitalverzinsung					
<b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b>					
<b>10.2 Jährliche Erträge</b>					
10.2.1 aus gefördertem Wohnraum und zugehörigen Stellplätzen			EUR/Jahr	m <sup>2</sup>	EUR/mtl.
10.2.1.1 Mietwohnungen	m <sup>2</sup>	Miete/EUR/m <sup>2</sup> /mtl.			
10.2.1.2 Stellplätze	Anzahl	Miete/EUR/mtl.			
10.2.2 aus anderen Wohnungen	Anzahl	Miete/EUR/m <sup>2</sup> /mtl.			
10.2.3 aus Gewerberäumen (lt. Aufstellung)	m <sup>2</sup>	Miete/EUR/m <sup>2</sup> /mtl.			
10.2.4 sonstige Erträge					
<b>Gesamtbetrag der Erträge</b>					
<b>10.3 Abgleich der Aufwands- und Ertragsberechnung</b>			EUR	EUR	
10.3.1 <b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b> (Summe aus Nr. 9.1)					
10.3.2 <b>Gesamtbetrag der Erträge</b> (Summe aus Nr. 9.2)					
10.3.3 <b>Ergebnis des Abgleichens</b>					
10.3.4 Der Minderertrag wird getragen durch			sonstige Einnahmen aus:		
<input type="checkbox"/> Steuerersparnis <input type="checkbox"/> Entnahmen aus Privatvermögen <input type="checkbox"/>					

12

13

14

<b>11. Belegungsbindung</b>					
Dauer der Belegungsbindung:					
	Anzahl	Wohnfläche m <sup>2</sup>		Anzahl	Wohnfläche m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> 15 Jahre			<input type="checkbox"/> 20 Jahre		
Erwerb zusätzlicher Belegungsbindungen nach Nr. 32 ISSP					
Die aufgeführten Wohnungen werden belegt					

15





<input type="checkbox"/> Grundbuch <input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch <input type="checkbox"/> Wohnungsgrundbuch	Amtsgericht
Gemarkung	Blatt
	Flur-Nr./Flurstück-Nr.
	Wohnungs-Nr.
<b>13. Erklärungen und Ermächtigung</b>	
<p>Ich /Wir erkläre(n) zu wissen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich die Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln und die rechtlichen Folgen einer Förderung nach den Vorschriften bestimmen, die in den amtlichen Erläuterungen zu diesem Formblatt aufgezählt sind;</li> <li>- die im Antrag gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen i. S. der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes und des § 264 des Strafgesetzbuches sind.</li> </ul> <p>Weiterhin erkläre(n) ich / wir, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist,</li> <li>- dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt bzw. nicht berechtigt ist (zutreffendes bitte ankreuzen):  <input type="checkbox"/> ja, berechtigt      <input type="checkbox"/> nein, nicht berechtigt,</li> <li>- bekannt ist, dass bei mit öffentlichen Mitteln geförderten Baumaßnahmen die Vergaberegularien der öffentlichen Hand zu beachten sind,</li> <li>- im Zuwendungsfall bei der Durchführung von Baumaßnahmen die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vergabebestimmungen und die Baufachlichen Nebenbestimmungen (NBest-Bau) - Anlage ZBau - beachtet und befolgt werden,</li> <li>- von den angegebenen Eigenleistungen _____ EUR bereits tatsächlich verfügbar sind und _____ EUR noch während der Bauzeit durch _____ verfügbar gemacht werden können;</li> <li>- die Mindererträge, die sich bei einer Förderung ergeben, können die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme während der fünfzehnjährigen Bindungsfrist nicht gefährden.</li> </ul> <p>Weiter erkläre(n) ich / wir,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die amtlichen Erläuterungen zu diesem Formblatt zu kennen;</li> <li>- die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben und dass diese Angaben auch gegenüber der Thüringer Aufbaubank gelten sollen;</li> <li>- den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen zu sein sowie zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz nicht berechtigt zu sein;</li> <li>- dem/der kommunalen Behindertenbeauftragten<sup>3</sup> jederzeit Einsicht in die Planungsunterlagen und Zutritt zur Baustelle zu gewähren.</li> </ul> <p>Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.</p> <p>Ich / Wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen staatlichen/kommunalen Behörden sowie die Thüringer Aufbaubank unwiderruflich, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.</p>	
<b>Erklärung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)</b>	
<p><b>Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über <a href="https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/antraege/index.aspx">https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/antraege/index.aspx</a> oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.</b></p> <p>Zur Ermöglichung eines auf Landesebene abgestimmten und koordinierten Fördermitteleinsatzes stimme ich/stimmen wir darüber hinaus einem entsprechenden Datenaustausch zwischen der TAB und der GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH zu.</p>	
Unterschrift(en) Bevollmächtigter/Betreuer	Unterschrift(en) Antragsteller

\* Übertrag von Seite 1, Nr. 1 und Nr. 3

<sup>3</sup> Hinweis: Bitte legen Sie dem Antrag das ausgefüllte Formblatt „Stellungnahme des kommunalen Behindertenbeauftragten“ bei.